Hügel

Auf einem großen Hügel, da stehe ich, ich blicke herab, geradewegs auf dich.

Du stehst am Grunde, ganz weit weg. Ich rufe dich, doch du hörst mich nicht.

Nun blickst du zu mir, herauf auf den Berg, Du breitest die Hände aus, und winkst.

Mein Herz rast, hast du tatsächlich mir gewunken? Nein, hast du nicht.

Nun sehe ich wie du mir entgegen stürmst, ich breite meine Arme aus, In Erwartung auf dich.

Du kommst entgegen, mich zerbrichts, denn du kommst, doch nicht für mich.

© by Wather

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk